

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Herausgebers	V
Einleitung des Herausgebers	XI
Beiträge zur Sprachwissenschaft	
I Linguistische Theoriebildung	
1) HUGO STEGER: Linguistik und sprachliche Bildung. Ein Statement	1
2) JEAN FOURQUET: Wortart, Phrase, Spezifische Einheit	9
II Wort- und Bedeutungsgeschichte	
3) HEINRICH BECK und KLAUS STRUNK: Germanisch <i>*armaz</i> und vedisch <i>árma-</i> (I und II)	18
4) COLA MINIS: Der Niederrhein in der <i>Germania Romana</i>	42
5) GILBERT DE SMET: Die Wortwahl der althochdeutschen Denkmäler für lateinisch <i>sacramentum</i>	72
6) WALTER HAUG: <i>áventiure</i> in Gottfrieds von Straßburg Tristan	88
7) HERBERT KOLB: <i>gehen</i> und <i>stehen</i> . Eine Studie zur Geschichte des Frühneuhochdeutschen	126
8) KARL-HEINZ SCHIRMER: Das Nachleben alter Wortbedeutungen im Barock und Richtungen ihres Wandels in neuerer Zeit	142
III Wortbildung – Wortfeld – Wörterbuch	
9) JOHANNES ERBEN: Der sinnesame Tristan. Zur Wortbildung des Adjektivs bei Gottfried von Straßburg .	182
10) FRITZ TSCHIRCH: ‚Selbstverständnis‘. Das Schicksal eines Modeworts in seiner literarischen und seiner lexikalischen Sprachwirklichkeit	192
11) LEO WEISGERBER: Nennenswerte Sprachprobleme .	223
12) ULRICH ENGEL: Deutsche Gebrauchswörterbücher. Kritik und Anregungen	253
IV Syntax und Soziolinguistik	
13) EMIL SKÁLA: Zum Prager Deutsch des 16. Jahrhunderts	283

- 14) MIHAI ISBĂȘESCU und RUTH KISCH: Beitrag zu einer soziolinguistischen Betrachtung siebenbürgisch-deutscher Sprachformen 306
- 15) IVAR LJUNGERUD: Zur Konkurrenz zweier verwandter Satztypen. Eine positivistische Studie 318

Beiträge zur Textwissenschaft

I Tradition – Rezeption – Übersetzung

- 16) RUDOLF SCHÜTZEICHEL: Das Heil des Königs. Zur Interpretation volkssprachiger Dichtung der Karolingerzeit 369
- 17) WERNER SCHRÖDER: Zur Behandlung der lateinischen Perfecta in Notkers kommentierter Übertragung der ersten beiden Bücher von ‚De consolatione philosophiae‘ des Boethius 392
- 18) JOHN A. ASHER: Der übele Gêhart. Einige Bemerkungen zu den von Gabriel Sattler geschriebenen Handschriften 416
- 19) XENJA VON ERTZDORFF: Die Fee als Ahnfrau. Zur ‚Melusine‘ des Thüring von Ringoltingen 428
- 20) HUGO MOSER: Karl Simrock als Erneuerer mittelhochdeutscher Dichtung. Bemerkungen zu seinem Verfahren 458
- 21) FRIEDRICH MAURER: Zum Übersetzen der Lieder Walthers von der Vogelweide 484

II Textkonstitution – Thematisierung – Motivation

- 22) HEINRICH MATTHIAS HEINRICHS: Satirisch-parodistische Züge in der *prymskvida* 501
- 23) ALOIS WOLF: Strophisches, abschnitthaftes und fortlaufendes Erzählen in früher deutscher Epik des Mittelalters 511
- 24) INGO REIFFENSTEIN: Die Erzählervorausdeutung in der frühmittelhochdeutschen Dichtung. Zur Geschichte und Funktion einer poetischen Formel . . 551
- 25) EMIL PLOSS: Walthers Spruch 28, 1–10 und die Parodie des Singenbergers 577
- 26) BERT NAGEL: ‚Jud Süß‘ und ‚Strafkolonie‘. Das Exekutionsmotiv bei Lion Feuchtwanger und Franz Kafka 597

- 27) ELS OKSAAER: Stilstatistik und Textanalyse. Bemerkungen zu Helmut Heißenbüttel 630
- 28) SIEGFRIED GROSSE: Literarischer Dialog und gesprochene Sprache 649
- 29) WALTER WEISS: Zur Thematisierung der Sprache in der Literatur der Gegenwart 669

III Metrik und Sprache

- 30) ROSWITHA WISNIEWSKI: Significatio des Verses. Otrifrids Deutung metrisch geformter Sprache 694
- 31) HELMUT DE BOOR: Über dreisilbige und zweisilbige Komposita und Derivata im Nibelungenlied, bei Gottfried und Hartmann. Ein Beitrag zur Frage des Verhältnisses von Sprachrhythmus und Versrhythmus . 703
- 32) SIEGFRIED BEYSLAG: Formenverwandlung in Walthers Spruchdichtung. Eine Skizze 726
- 33) WERNER BESCH: Vers oder Prosa? Zur Kritik am Reimvers im Spätmittelalter 745

BIRGITTA MOGGE: SCHRIFTENVERZEICHNIS VON HANS EGGERS 767